



## Spiel und Spaß beim Ferienpass

Seit dem 31. Mai sind Anmeldungen über [www.haiger.de](http://www.haiger.de) möglich

**HAIGER (öah/rst)** – In wenigen Wochen steht der Sommer vor der Tür - und sobald am 15. Juli die hessischen Sommerferien starten, können sich alle Kinder und Jugendlichen auf ein abwechslungsreiches Angebot an Aktivitäten des Haigerer Ferienprogramms freuen. Anmeldungen für den traditionellen Ferienpass der Stadtverwaltung sind seit dem 31. Mai über die städtische Homepage - [www.haiger.de](http://www.haiger.de) - Freizeit & Tourismus- Ferienprogramm - möglich. Keine Angst: Für eine Anmeldung ist es noch nicht zu spät, alle Interessierten werden gleich behandelt.



**Sind die nicht süß? Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch diesmal eine Wanderung mit den Haigertal-Alpakas geben.**  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Reinschauen lohnt sich – für die Altersgruppen 3 bis 18 Jahre gibt es eine große Auswahl an interessanten Angeboten.

Sechs Wochen schulfrei, klasse! Aber was kann in der Freizeit alles unternommen werden, damit keine Langeweile aufkommt? Der Haigerer Ferienpass bietet über 70 Programmpunkte zur Gestaltung der Sommertage - da ist für jeden etwas dabei.

der Stadt Haiger gilt nicht das bekannte Motto „Wer zuerst kommt...“.

Sollten Veranstaltungen „überbucht“ sein, entscheidet das Los über die Teilnahme. Nach der Auslosung, können ab dem 1.

Juli die Pässe mit der Übersicht der gebuchten Ferienpass-Angebote im Stadthaus (Erdgeschoss, Touristinfo) abgeholt werden.

**Bitte beachten:** Bitte vorher einen Termin zur Abholung vereinbaren. Ein Formular zur On-

line-Terminbuchung wird ab dem 27. Juni auf der Webseite des Ferienpasses zur Verfügung stehen. Das Online-Formular „Terminvereinbarung für den Ferienpass“ funktioniert wie die Terminbuchung des Einwohner-

meldeamtes, nur dass in diesem Falle nach dem Klick auf den Link der Punkt „Kulturamt“ ausgewählt wird. Im nächsten Schritt unter „Termin Ferienpassverkauf“ die Zahl 1 auswählen (entspricht einem Termin), auf „Weiter“ klicken, einen Termin auswählen und auf der letzten Seite die persönlichen Daten eingeben.

**Auslosung am 27. Juni – für die Abholung der Pässe bitte online Termine vereinbaren**

Nach dem Absenden der Terminbuchung erhält der Bürger eine Bestätigungsmail, in der er dazu aufgefordert wird, den Wunschtermin final zu bestätigen – erst nach dem Bestätigungsklick ist der Termin gesichert.

Freie Plätze können nach der Auslosung (27. Juni) der Programmpunkte jederzeit noch hinzuzugebucht werden. Fragen zum Ferienpass beantworten die Kolleginnen aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit: Linea Buhl (Tel. 02773/ 811-201, [linea.buhl@haiger.de](mailto:linea.buhl@haiger.de)) und Sandra Klus (Tel. 02773/811-150, [sandra.klus@haiger.de](mailto:sandra.klus@haiger.de)).

### Von der Alpaka-Tour bis zum Besuch des Movie Parks

„Reiten, Angeln, eine Tour mit den Haigertal-Alpakas, ein spannender Besuch im Movie Park in Bottrop-Kirchhellen und viele weitere spannende Aktivitäten erwarten die Kids beim Ferienprogramm. Gemeinsam mit Sandra Klus hat Linea Buhl (beide Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit) wieder ein buntes Ferienpassprogramm mit zahlreichen Höhepunkten zusammengestellt. Es ist für jeden im Alter von 3 bis 18 Jahren etwas dabei. Seit Freitag (31. Mai, 12 Uhr) können Eltern ihre Kinder für die Angebote online anmelden. Am 27. Juni folgt die Auslosung der Ferienpässe.

**Wenn zu viele „Buchungen“ vorliegen, wird gelost**

Ganz wichtig: Beim Ferienpass



**Da ist Mut gefragt. Beim Besuch des bekannten Movie Parks in Bottrop-Kirchhellen geht es im wahrsten Sinne des Wortes „rund“.**  
Foto: Movie Park

## Bürgermeister-Sprechstunde

**HAIGER (öah)** – Am Montag (3. Juni) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

## Alles ging vom Bergbau aus

**GLADENBACH (red)** – „Alles ging vom Bergbau aus“ ist der Titel einer Naturerlebnis-Wanderung in Gladenbach am 22. Juni (Samstag, 13 Uhr). Auf dieser Halbtagestour wird die spannende Geschichte der Industriekultur im Lahn-Dill-Bergland von den Kelten bis hin zur Gegenwart beleuchtet. Naturparkführer Jörg Wegerhoff führt durch das Scheldetal, den nördlichen Dillkreis und ins Hinterland. Unter anderem wird die Grube „Ypsilanta“ besichtigt. Die Kosten betragen 45 Euro. Anmeldung bis zum 15. Juni an: [j.wegerhoff@lahn-dill-bergland.de](mailto:j.wegerhoff@lahn-dill-bergland.de) oder Tel. 0172/1748810.

## Es sind noch Plätze frei!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger



Angebote auch für geistig rege Menschen

**MELDEN SIE SICH UNTER:**  
TEL.: 02773 747 - 158  
[WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE](http://WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE)



## Pflegedienst schwededes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • [info@pflegedienst-schwedes.de](mailto:info@pflegedienst-schwedes.de)  
[www.pflegedienst-schwedes.de](http://www.pflegedienst-schwedes.de)

Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

**Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!**

Auf den Höfen 2 • 35708 Haiger-Fellerdilln • Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)



## Leinenmuseum präsentiert seltene „Schätze“

Am Sonntag (2. Juni) öffnet das einzigartige Museum - Wunderschöne Arbeiten aus Nadelspitze und Klöppelspitze

**HAIGER-SEELBACH (öah)** – Ute Schimmel und ihr Team vom Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum freuen sich: Sie dürfen am Sonntag (2. Juni von 14 Uhr bis 17 Uhr) wieder öffnen und einige „Schätze“ präsentieren.

2020 erhielt das Museum eine umfangreiche Spitzensammlung aus verschiedenen Epochen. Daraufhin wurde die Spitzenabteilung neu gestaltet. Zu sehen ist jetzt zum Beispiel die handgefer-

tigte irische Carrickmacross-Spitze. Diese Spitzenart wurde auch im Brautkleid von Lady Diana verarbeitet. Carrickmacross-Spitze kann als „verziertes Netz“ bezeichnet werden. Es wird ein dreischichtiges „Sandwich“ hergestellt, das aus dem Muster besteht, das zuerst mit maschinell hergestelltem Netz und dann mit feinem Musselin bedeckt wird, durch das das Muster sichtbar ist.

Ebenfalls zeigt die neu gestaltete Ausstellung Spitzen aus ver-

schiedenen Ländern Europas, unter anderem aus Sevilla (Spanien), Lille (Frankreich) oder Horniton (England).

Experten unterscheiden zwei Arten von echter Spitze: die Nadelspitze und die Klöppelspitze. Diese unterscheiden sich wiederum nach den Orten der Herstellung. So wurde die erste Nadelspitze bereits im 15. Jahrhundert in Norditalien hergestellt. Um 1700 löste die billigere, weil schnellere, Klöppeltechnik diese weitgehend ab. Ab Anfang des



20. Jahrhunderts ließ sich Klöppelspitze maschinell herstellen, sodass die traditionelle Spitzenherstellung vom Aussterben bedroht war. Heute werden Klöppelspitzen maschinell gefertigt oder als eigenständige Kunstwerke ausgeführt.

Das Museum im ehemaligen Rathaus kann von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Für Gruppen nach telefonischer Anmeldung und Terminvergabe bei Ute Schimmel (Tel. 02773/71130).

Symbolfoto: Ralf Triesch



Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen  
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99  
E-Mail: [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)  
Mehr Info's unter: [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

## „Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

## Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

**Sonntag, 2.6.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** 10.30 Uhr  
**Steinbach:** 9.15 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**FeG Haiger - Hickenweg**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**EfG Haiger** (Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag: Ankommen 10 Uhr

**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger** (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19.30 Uhr. Infos zu Streamangeboten: [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-



Die evangelische Kirche Weidelbach.

che in Haigerseelbach.  
**EfG Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibelstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser. **Sonntag, 2.6.:** Es wurden keine Termine gemeldet.  
**Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht.  
**Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln.  
**Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).  
**EfG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Posaunenchor.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 2.6.:** Es wurden keine Termine gemeldet.  
**Langenaubach: Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).  
**Freie ev. Gem. Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**EfG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-

mahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

**FeG Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19.30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmide“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.);

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); Termine [www.cvjm-sechshelden.de](http://www.cvjm-sechshelden.de). **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde oder Bibelgespräch (für jedermann). **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport (für jedermann); In der Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.  
**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 1.6.:** BREITSCHIED: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 2.6.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Dienstag, 4.6.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 5.6.:** Eibelshausen: 18 Uhr Wortgottesfeier. **Donnerstag, 6.6.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe in Bahnhof. **Freitag, 7.6.:** Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 8.6.:** Haiger: 15.30 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 9.6.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe Dillenburg; 10.45 Uhr Hl. Messe mit Feier des Patroziniums; 17 Uhr Hl. Messe. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

## Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

## Notdienste

**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**  
 Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
 (Sonntag auf Anmeldung)

**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**  
 Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Minicar Haiger Erdag** Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr  
 Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr  
 Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr  
 Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxis“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.  
**Rathaus-Kontakt:** Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [knettenbrech-gurdulic.de](mailto:knettenbrech-gurdulic.de).

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30 - 16, Sa. 8-13 Uhr

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 12.11.  
**Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz: am 27.8.  
**Fellerdilln:** DGH: am 26.9. **immer von 14 - 18 Uhr.**  
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfiler, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 03.06. bis 08.06.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			04.06.	
Allendorf			04.06.	04.06.
Dillbrecht				
Fellerdilln			04.06.	
Flammersbach				
Haigerseelbach				04.06.
Langenaubach			03.06.	
Niederroßbach	07.06.			
Oberroßbach	07.06.			
Offdilln				
Rodenbach	07.06.		03.06.	
Sechshelden				
Steinbach	07.06.			
Weidelbach	07.06.			

## IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutz-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

# Minister will Möglichkeitskultur“

Hessens Wirtschaftsminister Mansoori besucht IHK Lahn-Dill und diskutiert mit Wirtschafts-Experten

**DILLENBURG (ihk/iba) – Mehr Pragmatismus bei politischen Entscheidungen und eine neue „Möglichkeitskultur“ hat der hessische Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori bei einem Besuch in der IHK Lahn-Dill für seine Amtszeit versprochen. Bei dem Treffen in Dillenburg wurde Mansoori von mehreren Landtags- und Kommunalpolitikern, Wirtschaftsförderern sowie Gewerkschaften begleitet.**

„Industrie- und Handelskammern bringen Menschen zusammen“, sagte der Minister zum Auftakt, das sich um die Schwerpunktthemen Energie, Fachkräftesicherung und Verkehrspolitik drehte. „Erhebliche Teile des Wohlstands werden von der energieintensiven Industrie in unserem Land erwirtschaftet. Wir wollen, dass diese Produktion auch in Zukunft gesichert ist“, erklärte Mansoori zum Thema Energiesicherheit. Bei bürokratischen Hürden und langwierigen Genehmigungsverfahren bot er Unterstützung an: „Wir stehen zur Verfügung, um in der Regulatorik Brücken zu bauen.“

Die IHK-Lahn-Dill vertritt den Kammerbezirk mit der höchsten Industriedichte in Hessen. Unterstützung signalisierte der



Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (SPD, 7.v.l.) sprach mit Vertretern der IHK.

Foto: IHK Dillenburg

Minister auch beim Thema Fachkräftegewinnung am Beispiel des Haigerer Leuchtturmprojekts „SchulePlus“.

**Das JTS-Leuchtturmprojekt „SchulePlus“ soll hessenweit Schule machen**

Bei dem Projekt kooperiert die Johann-Textor-Schule mit Ausbildungsbetrieben der Region zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung. Schüler gehen einmal wöchentlich in einen Betrieb und lernen dort das Berufsleben kennen. Bestenfalls entsteht aus diesem Kennenlernen ein Ausbildungsvertrag.

Das Projekt, das medial bereits bundesweit Beachtung gefunden hat, soll nun hessenweit Schule machen. „Wir stehen für Gespräche – auch übergreifend mit dem Kultusministerium – zur Verfügung“, sagte Mansoori.

Er begrüßte in diesem Zusammenhang auch die Idee der IHK Lahn-Dill für einen Bildungscampus und bekräftigte die Bereitschaft des Landes, der IHK beim Thema Azubi-Wohnen zur Seite zu stehen.

Dass das Thema „Behelfsausfahrt an der A 45 bei Aßlar“ in den hessischen Koalitionsvertrag Eingang gefunden hat, wurde von der IHK „Der Sachverhalt rund um die Behelfsausfahrt

kennt nur Verlierer“, erklärte IHK-Präsident Dr. Felix Heusler. „Sollte die Ausfahrt geschlossen werden, ist das keine Politik des Möglichmachens, sondern des Stillstands und Verhinderns.“ Die Behelfsausfahrt zur Mülldeponie in Aßlar ist seit 1996 in Betrieb, nun will das Bundesverkehrsministerium die fast 30 Jahren bestehende Sondergenehmigung nicht verlängern. Rund 200 Müllfahrzeuge müssen dann die regulären Ausfahrten nutzen und durch mehrere Ortschaften zur Deponie fahren. Mansoori versicherte, dass man an einer konstruktiven Lösung arbeite, Verkehrsministerium und die Autobahn GmbH seien

bereits angeschrieben worden. In der Politik müssen wieder Entscheidungen getroffen werden, darin waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig. Mansoori sprach von einer „Entscheidungskultur“: „Wir brauchen eine neue Haltung, durch die Dinge ermöglicht und nicht verhindert werden.“ IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch bezeichnete das als „Kulturwandel, den wir vor uns haben“. IHK-Präsident Heusler fasste zusammen: „Wir haben einen gemeinsamen Auftrag und Positionen mit hoher Übereinstimmung. Wir werden nicht nachlassen, mit Vorschlägen auf Sie zuzukommen.“



## Fahrräder codieren lassen

**HAIGER (red) – Am Donnerstag (6. Juni, 13.30 bis 16.30 Uhr) codiert die Polizei Fahrräder auf dem Haigerer Wochenmarkt. Eine vorherige telefonische Terminvergabe ist unter der Rufnummer (02771) 907282 beim Polizeiposten Haiger (POK Dickel) zwingend erforderlich. Die Mobilität mit dem Fahrrad hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Neben Fahrrädern mit konventionellem Antrieb, erfreuen sich gerade E-Bikes einer immer größeren Beliebtheit. Die zunehmende Mobilität ruft jedoch auch Diebe auf den Plan, die es vermehrt auf die wertvollen E-Bikes abgesehen haben. Bei der kostenlosen Aktion gravieren die Polizisten eine Nummer in den Fahrradrahmen, der aus der Kreiskennung (LDK), einer Schlüsselzahl für die Gemeinde und die Straße, Hausnummer sowie den Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens besteht. Der Code auf dem Rahmen ist vergleichbar mit einem Kfz-Kennzeichen. Der Besitzer des Bikes lässt sich so leichter ermitteln. Sicherstellte oder herrenlose Fahrräder, die codiert sind, können in kurzer Zeit ihren Besitzern zugeordnet und zurückgegeben werden. Neben dem Fahrrad müssen ein Eigentumsnachweis (Rechnung) sowie ein Ausweisdokument mitgebracht werden. E-Bike Besitzer werden gebeten, den Schlüssel für den Akku mitzubringen. Räder mit Carbon-Rahmen können nicht codiert werden.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## DRK spielen Bingo

**HAIGER (red) – Beim DRK-Seniorenachmittag am Montag (3. Juni, 14.30 Uhr) wird Bingo gespielt. Alle Senioren sind willkommen. Wer das lustige Spiel nicht kennt, kann die Regeln schnell erlernen. In der DRK-Wohnanlage am Haigerer Obertor gibt es wie immer auch Kaffee und Kuchen.**



## Erfreuliche Förderung

**HAIGER (öah/mge) – Für die Nutzung von Brettspielen in der Stadtbücherei hat die Stadt Haiger eine Förderung des Vereins „Spiel des Jahres“ erhalten. Dieser fördert Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Stellung des Spiels als Kulturgut in der Gesellschaft zu stärken. Hierfür wurden der Bücherei 500 Euro zum Ankauf von Brettspielen bewilligt. Seit dem 1. März dieses Jahres wird in der Stadtbücherei im Stadthaus (Hauptstraße 44) monatlich ein Spieleabend angeboten. Die Spieleabende finden immer am ersten Freitag im Monat und werden von den Besuchern sehr gut angenommen. Es stehen Spiele aus dem Sortiment der Stadtbücherei zur Verfügung, Teilnehmer können aber auch gerne eigene Spiele mitbringen. Das Sortiment wird im Laufe des Jahres durch Neuerwerbungen erweitert. Spielwünsche für die Neuerwerbungen können an markus.georg@haiger.de gesendet werden.**

Zusätzlich bieten die Organisatoren um Markus Georg in der Touristinfo - Nebenraum der Stadtbücherei - einen besonderen Tisch an. Dieser soll für neue Spiele, große Gruppenspiele und „besondere Spiele“ genutzt werden. Als Premiere wird am Freitag (7. Juni, 19 Uhr) das Groß-Gruppenspiel „Feed the Kraken“ an diesem Tisch angeboten. Dieses Spiel wurde bereits vor dem ersten Spieleabend bei einer Umfrage über Social Media gewünscht. Anmeldungen zum Spieleabend sind nicht erforderlich. Foto: M. Georg

## Hütte ausnahmsweise „zu“

**HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Sonntag (2. Juni) muss das Kaffeetrinken in der Hütte am alten Berg in in Allendorf leider ausfallen. Im Juli sind die Betreiber vom Heimatverein „Steckemänner“ wieder für ihre Gäste da.**

## Bessere Alltagswege für die Radfahrer

Radverkehrsbeauftragte tauschen sich aus

**WETZLAR (ldk) – Für die erfolgreiche Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzepts des Lahn-Dill-Kreises müssen die Beteiligten gut zusammenarbeiten. Aus diesem Grund hatte die Stabsstelle Klimaschutz, Energiemanagement und Mobilität die Radverkehrsbeauftragten der Städte und Gemeinden eingeladen. Es ging darum, sich besser kennenzulernen und die anstehenden Maßnahmen bei der Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzepts zu besprechen.**

Umweltdezernentin Andrea Biermann betonte die Bedeutung der ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten, die es in jeder Kommune gibt, für den Ausbau des Radwegenetzes. Diese kennen die Situation in ihrer Stadt oder Gemeinde sowie das Radwegenetz vor Ort und wissen um den baulichen Zustand der Radwege, wie zum Beispiel Schlaglöcher, gefährliche Straßenquerungen, wichtige Lückenschlüsse und vieles mehr. Sie sind unverzichtbare Ansprechpartner für Mobilitätskoordinatorin Rebekka Vollmer und Mobilitätsmanager Dirk Schimmel vom Kreis. Auch der Haigerer Radverkehrsbeauftragte Jörg Reck und Theresa Fetz-Helfert (Tourismus Stadt Haiger) nahmen an dem Treffen teil.

Gastredner war der Stadtbaurat aus Nordhorn (Niedersachsen), Thimo Weitemeier. Nordhorn ist seit 2022 zertifiziert als „Fahrradfreundliche Kommune“ und belegte beim Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs 2020 und 2022 jeweils den ersten Platz. Weitemeier, „Überzeugungstä-

ter in Sachen Radverkehr“, erklärte, mit welchen Grundannahmen, welchem Konzept und welchen kleinen und großen Maßnahmen er Nordhorn in den letzten Jahren zu einer „Fahrradstadt“ gemacht hat. Er habe sich von dem Gedanken leiten lassen, dass es den Menschen Spaß machen müsse, das Auto stehen zu lassen und mit dem Rad zu fahren. Zu den kleinen Maßnahmen gehöre es zum Beispiel, auf Poller als starres Hindernis und Unfallursache im Radverkehr weitgehend zu verzichten und nicht verzichtbare Poller durch lange Fahrbahnmarkierungen zusätzlich zu kennzeichnen.

Zu den großen Maßnahmen gehören die Sperrung von Straßen oder Brücken für Pkw, der Umbau von Kreisverkehren oder die Beleuchtung der Radwege an dunklen, entlegenen und sogenannten Angstorten. Weitemeier verwies auf niederländische Studien, die nachweisen konnten, dass Fahrradfahrende beim einzelnen Besuch zwar etwas weniger Geld in den Innenstädten ausgeben, aber dafür häufiger dort einkaufen. Eine fahrradfreundliche Innenstadt könne mehr an Kaufkraft binden als eine für den Autoverkehr optimierte. Anschließend schilderten die Radverkehrsbeauftragten kurz die Situation für Radfahrende in ihren Kommunen. Außerdem skizzierten sie, welche Maßnahmen in ihrer Stadt oder Gemeinde am vordringlichsten seien, um sie fahrradfreundlicher zu machen. Das Alltagsradverkehrskonzept des Kreises gibt es unter [www.Lahn-dill-kreis.de/trasse-verkehr/radwegeverkehrskonzept](http://www.Lahn-dill-kreis.de/trasse-verkehr/radwegeverkehrskonzept).

## Interkulturelle Woche mitgestalten

Vielfaltszentrum des Kreises sucht Veranstalter für ein buntes Programm

**WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis ist vielfältig, bunt und offen: Das will die Interkulturelle Woche (IKW) jedes Jahr aus Neue beweisen. In diesem Jahr findet die Woche vom 20. September bis zum 3. Oktober statt.**

Auch dieses Mal ist das Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises die Plattform, über die ein kreisweites Programm zur Interkulturellen Woche zusammengestellt wird. So ruft das Vielfaltszentrum Vereine, Gemeinden

oder Betriebe auf, ihre eigene Veranstaltung in das Programm der Interkulturellen Woche des Kreises aufnehmen zu lassen.

**Kunst, Musik oder auch eine Lesung**

Das könnte eine Kunstaktion sein, etwas Musikalisches oder eine Lesung. Aber auch kulinarische Genüsse sind gern gesehen. In Haiger beteiligt sich seit Jahren das internationale Kairos-Projekt (Kirche mit Menschen aus aller Welt) zum Beispiel mit

Familientagen in Sechshelden an dem Programm.

Die Woche soll die bestehende Vielfalt im Kreis zeigen, feiern und getreu dem Motto „neue Räume“ öffnen und gestalten. Die IKW ist ein Statement für ein tolerantes Miteinander und eine Chance, die öffentliche Wahrnehmung mitzugestalten.

Wer Teil der Interkulturellen Woche werden möchten, meldet sich mit seiner oder ihrer Idee für eine Veranstaltung beim Vielfaltszentrum unter: [WIR@Lahn-Dill-Kreis.de](mailto:WIR@Lahn-Dill-Kreis.de).

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

# 1 KOMMA 5°

**INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE**  
**26. JUNI** VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.30 UHR  
Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



ONLINE ANMELDUNG!

## Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



**Solarzentrum Mittelhessen GmbH**  
Im SüBacker 1-5 · 35236 Breidenbach  
06465-92768-0  
[info@solarzentrum-mittelhessen.de](mailto:info@solarzentrum-mittelhessen.de)  
[www.solarzentrum-mittelhessen.de](http://www.solarzentrum-mittelhessen.de)

- Photovoltaik**
- Stromspeicher**
- Wallbox**
- Wärmepumpe**
- Heartbeat**
- Dynamic Pulse**
- 1K5° App**

# Gospel in der Kirche

Gospel-Pop-Chor des Dekanats singt am 22. Juni in Langenaubach

**HAIGER-LANGENAUBACH (hjb) – Die Kirchenmusik hat im Evangelischen Dekanat an der Dill einen hohen Stellenwert: Seit November 2006 bereichert der Dekanats-Gospel-Pop-Chor das musikalische Spektrum. Demnächst ist der Chor mit seinen über 40 Sängerinnen und Sängern in Nanzenbach und in Langenaubach zu hören. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.**

Zum Dekanats-Gospel-Pop-Chor zählen über 40 Sängerinnen und Sänger aus dem Dekanat an der Dill. Sie treffen sich dienstags zwischen 19.30 und 21 Uhr zur wöchentlichen Probe. Mit viel Freude singen sie modernes Liedgut, mal Pop und mal Gospel. Dekanatskantorin Andrea Zerbe leitet das Ensemble, weitere Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Gleich zweimal ist der Gospel-Pop-Chor bei einem Konzert zu erleben: am Samstag (15. Juni, 18 Uhr) in der evangelischen Kirche in Nanzenbach sowie eine Woche später (22. Juni) in Langenaubach. Dann beginnt das Konzert in der evangelischen Auferstehungskirche ebenfalls



um 18 Uhr.

Das Konzertprogramm umfasst bekannte Gospels wie „When Israel was in Egypt's land“, neue Gospels des norwegischen Komponisten Tore Wilhelm Aas (Oslo Gospel Choir), sowie das Lied „Gabriellas song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Der Eintritt ist frei.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores werden von einer Band begleitet. Die Mitwirkenden sind Andreas Rau (Bass),

René Germann (Gitarre), Thomas Bechtum (Piano), Werner Gössl (Schlagzeug) und Kristin Tielsch (Flöte). Die Gesamtleitung hat Dekanatskantorin Andrea Zerbe.

### Tolle Gemeinschaft der Sänger

„Es ist eine tolle Gemeinschaft“, sagt eine der Sängerinnen, „man kann sich entfalten, und das Singen macht viel Freu-

de“. Manche sind seit Beginn dabei, andere später dazu gekommen. „Die Mischung aus Pop und Gospel ist es, was die Menschen anspricht“, sagt ein anderes Chormitglied. Jedes Mal sei es faszinierend zu erleben, wie sich im Chor ein Lied bis zur Bühnenreife entwickelt. Manche Akteure geben zu, Lampenfieber vor dem ersten Konzert gehabt zu haben. Aber auch das gehöre dazu. Info: <https://ev-dill.de/kirchenmusik.html>.

## E-Mobilität steht im Mittelpunkt

In Sechshelden wird am 9. Juni einer der größten Ladeparks Hessens eröffnet

**HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Im Gewerbepark Oranier in Haiger-Sechshelden steht der zweite Sonntag im Juni ganz im Zeichen der E-Mobilität. Am 9. Juni findet die offizielle Eröffnung eines der größten Ladeparks Hessens gemeinsam mit dem Tag der E-Mobilität statt.**



Sechs Autohäuser präsentieren über 40 E-Autos der führenden Marken. Fachbetriebe sowie Energieberater informieren rund um die Themen Photovoltaik, Wallbox und Energiespeicher. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag um 10 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst gehalten von Markus Wäsch (FeG) und Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva (Evg. Kirche) aus Dillenburg. Live-Musik der Kinderkantorei

und des CVJM-Posaunenchores sorgen für den musikalischen Rahmen.

Ab 11 Uhr startet die offizielle Eröffnung des ePower-Ladeparks. Alle führenden Autohäuser aus der Region stellen E-Autos vor und stehen den Besuchern Rede und Antwort. Auch Fahrradhändler präsentieren die neusten Trends.

### Speisen, Getränke und Musik mit „Hörgerät“

Um Energie zu tanken, bieten der Biergarten, die Cocktailbar und Essensstände kulinarische Genüsse für Groß und Klein. Ab 13.30 Uhr rockt die bekannte Siegener Band „Hörgerät“ die Bühne.

Während sich die Großen infor-

mieren und unterhalten, können die kleinen Gäste ihre Energie auf dem Bungee-Trampolin, dem Karussell oder an der Torwand loswerden.

„Wir fiebern dem Tag mit großer Spannung entgegen und wünschen uns einen vergnüglichen Tag mit vielen Besuchern“, sagt Nikolaus Fleischhacker, Geschäftsführer der Oranier-Unternehmensgruppe. „Um die E-Mobilität zu fördern, haben wir auf unserem Firmengelände 12 Schnellladesäulen für kurze Standzeiten mit bis zu 300 kW und 20 Ladeplätze mit 22 kW installiert. Der Ökostrom stammt aus hausgenerierter Produktion von den Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen der Firmengebäude.“

## BEHERZT ANPACKEN

für den Lahn-Dill-Kreis.



Ihr Kandidat zur Landratswahl:

**Frank Inderthal**  
Aus Ideen Erfolge machen.

Am  
**09.06.**  
wählen!

Als langjähriger Bürgermeister von Solms bringe ich viel Erfahrung in der Führung von über 200 Mitarbeitenden mit und pflege eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien. Seit 13 Jahren setze ich mich für unseren Landkreis ein. Besonders wichtig ist die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement. Ich habe stets ein offenes Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mein Versprechen an Sie:  
**Als Landrat werde ich beherzt anpacken und aus Ideen Erfolge machen!**

Heinz Lemler SPD Haiger Stadt, Kaiserstr. 2 B, 35708 Haiger  
[www.frank-inderthal.de](http://www.frank-inderthal.de)



### Ehrungen beim VdK Offdilln

**HAIGER-OFFDILLN (red) –** Vor wenigen Tagen fand die Mitgliederversammlung des VdK Offdilln statt. Die Besucher der Versammlung wurden von Gregor Bedenbender begrüßt. Nachdem der Verstorbene gedacht wurde, fanden die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft statt. Die treuen Mitglieder des Sozialverbandes (v.l.) Jutta Schüller, Monika Moos und Jörg Neuser nahmen von Gregor Bedenbender die Ehrenurkunde sowie einen Gutschein entgegen. Danach wurde noch ein Imbiss gereicht.

Foto: VdK Offdilln

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.

Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

# Veranstaltungen in Haiger 2024

## Mai

- 01. Mai: Maibaumaktion des Lions Clubs Haiger (Marktplatz)
- 03. Mai: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 07. Mai: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 16. Mai: Konzert Christian Kjellvander (Kapelle Langenaubach)
- 17.-21. Mai: Vergnügungspark am Paradeplatz
- 20. Mai: Blumen- und Kräutermarkt (Marktplatz)
- 21. Mai: Pfingstmarkt (Innenstadt)
- 25. Mai: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen

## Juni

- 04. Juni: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. Juni: Spieleabend Stadtbücherei
- 14.-16. Juni: Weinfest am Marktplatz (J.I.M. Events)
- 18. Juni: „Digitale Fitness im Internet“ mit HaiDigital, Stadtwerke
- 25. Juni: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. Juni: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen

## Juli

- 02. Juli: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. Juli: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 13. Juli: Altstadtfest (Innenstadt Haiger)
- 15. Juli: Start Ferienpass Haiger
- 26. Juli: Haiger live (Marktplatz)

## August

- 02. - 30. August (freitags): Haiger live (Marktplatz)
- 06. August: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 24. August: Balkan-Tunnel-Tour Langenaubach
- 27. August: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 31. August: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen
- 31. August: Familiensporttag Kairos, Sechshelden Sportgelände

## September

- 01. September: Kindertheater am Marktplatz
- 03. September: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 06. September: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 19. September: Konzert Hussy Hicks (Kapelle Langenaubach)
- 24. September: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 28. September: Stadtführung, Treffpunkt Marktplatzbrunnen
- 28. September: Volleyballturnier

## Oktober

- 01. Oktober: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 04. Oktober: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05.-06. Oktober: Drachenfest am Haarwasen
- 11. Oktober: Konzert Simon Kempston (Kapelle Langenaubach)
- 17. - 20. Oktober: Lukasmarkt
- 19. Oktober: Lesung mit Carla Berling, Stadtbücherei
- 29. Oktober: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

## November

- 01. November: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 01. November: Konzert Walther und Treyz feat. Väsen-Duo
- 05. November: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 25. November: Start Weihnachtsmarkt mit Eislauf-Arena (Marktplatz)
- 26. November: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. November: Konzert „Whitney Houston“ mit Franziska Dannheim, Kulturkapelle Langenaubach

## Dezember

- 03. Dezember: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 06. Dezember: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Dezember: Nikolausaktion am Marktplatz
- 17. Dezember: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

Weitere Veranstaltungen in Haiger und den 13 Stadtteilen gibt es online unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de)



# Im Hof spielt die Musik

Schalmeien-Orchester begrüßt „Eintracht“ und die Stadtkapelle aus Rennerod

**HAIGER-ALLENDORF (jka)** – „Musik am Hof“ heißt es wieder am 9. Juni (Sonntag), wenn das Schalmeien-Orchester Haiger zum musikalischen Hoffest nach Allendorf einlädt. Ab 11 Uhr werden die Haigerer Schalmeienmusiker unter der Leitung von Isabell Kasteleiner die Gäste musikalisch auf dem Hof der Familie Weber in der Wachenbergstraße 39 in Allendorf begrüßen.

Musikalische Gäste sind auch diesmal wieder mit von der Partie. Die Stadtkapelle Rennerod will mit ihrem reichhaltigen Repertoire die Freunde der Blasmusik erfreuen, und auch der MGV Eintracht 1889 Allendorf möchte mit Liedbeiträgen zur musikalischen Vielfalt beitragen.

## Verpflegung gesichert

Die kulinarischen Genüsse kommen ebenfalls nicht zu kurz.



„Musik am Hof“ heißt es wieder am 9. Juni (Sonntag), wenn das Schalmeien-Orchester Haiger zum musikalischen Hoffest nach Allendorf einlädt. Foto: Kasteleiner

Mit einem reichhaltigen Angebot, das neben der obligatorischen Brat- und Currywurst mit Pommes auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine leckere

Erdbeerbowle sowie Waffeln umfasst, ist für das leibliche Wohl der Besucher ebenfalls gesorgt. Natürlich ist der Eintritt frei.

Das Schalmeien-Orchester Haiger freut sich auf einen Frühlings-Sonntag mit vielen Freunden in gemütlicher Atmosphäre am Weber-Hof.

## In Seelbach: Street-Soccer-Turnier um den EM-Pokal

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Die Evangelisch freikirchliche Gemeinde Haigerseelbach veranstaltet am 22. und 23. Juni (Samstag und Sonntag) eine Mini-EM als Street-Soccer-Turnier. Interessierte Kicker können sich gerne im Internet anmelden unter der Adresse <https://efghaigerseelbach.de>. Anmeldeschluss für das Turnier ist der 14. Juni. Freude am Fußball und an Begegnung stehen im Vordergrund.

Es wird auch jenseits des Fußballs ein Rahmenprogramm - insbesondere für Kinder - geboten. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Es gelten die Hallenregeln, gespielt wird im Modus „Vier gegen Vier plus Torwart“. Mindestens ein Mädchen/Frau oder bei Ü15 eine Person Ü50 muss immer auf dem Feld sein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 10 Uhr auf dem Gelände der EfG (Dalborn 2). Parallel zu den Spielen gibt es Live-Aktionen, eine Hüpfburg, Kinderschminken vieles mehr. Am Sonntag ab 11 Uhr findet ein Gottesdienst mit Sportler ruft Sportler (SRS, Altenkirchen) statt, um 13 Uhr beginnt die Finalrunde mit anschließender Siegerehrung. Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.

## Lahn-Dill-Kreis eröffnet Sozialbüro

Zentrale Anlaufstelle: „Menschen helfen, die Hilfe brauchen“

**WETZLAR (ldk)** – Die Zentrale Anlaufstelle der Abteilung Soziales und Integration für Menschen in allen Lebenslagen öffnet am 1. Juni in Wetzlar. Im Lahn-Dill-Kreis leben knapp 258.000 Menschen - sie alle treffen auf Herausforderungen, bei denen sie gegebenenfalls Unterstützung benötigen. Dazu gehören beispielsweise die Antragstellung für Leistungen für Bildung und Teilhabe oder die Beantwortung von Fragen rund um Pflege, Behinderung oder Ausbildungshilfen.

Um für unterschiedliche Fälle schnell und unkompliziert Hilfe anbieten zu können, eröffnet der Lahn-Dill-Kreis das Sozialbüro in Wetzlar. „Es ist unsere Aufgabe, Menschen, die Hilfe brauchen, zu helfen“, sagte Landrat

Wolfgang Schuste. Oft sei es schwer zu verstehen, welche Ansprechpersonen für welche Sozialfragen zuständig seien. „Das Sozialbüro soll bei der Suche nach Zuständigkeit den Nebel lichten, Informationen bündeln und schnell zur Verfügung stellen“, betonte er. Das Angebot richte sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger.

Das Sozialbüro ist ein Ort, der alle Expertisen des sozialen Bereichs bündelt und an dem Menschen verlässlich unterstützt und beraten werden können. Beraterinnen und Berater informieren die Bürger zu ihren individuellen Anliegen über entsprechende Angebote. Zudem können sie die Hilfesuchenden an die richtigen Ansprechpersonen verweisen. Von ihnen bekommen die Anfragenden detaillier-

te Informationen und auf sie zugeschnittene Unterstützung.

Außerdem wird Kunden auch dabei geholfen, Anträge korrekt auszufüllen und einzureichen oder die Nutzung von digitalen Angeboten einzurichten. „Viele Menschen wünschen sich in erster Linie einen persönlichen Kontakt und jemanden, der sich ihre Sorgen und Fragen anhört. Hier kommen unsere Mitarbeitenden im Sozialbüro ins Spiel“, erklärte Susanne Eiben, die Leiterin des neuen Sozialbüros. Ziel des Angebots sei es, einen niedrigschwelligen Zugang zu Hilfe ohne Termin zu bieten und die Angst vor bürokratischen Hürden zu nehmen.

Interessierte finden das Sozialbüro im Gebäude C in den Räumen C112 und C113 der Kreisverwaltung, Karl-Kellner-Ring 51,

35576 Wetzlar. Sprechstunde vor Ort ist montags und dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Freitags werden von 9 bis 12 Uhr Telefon- und Videochattermine nach Vereinbarung angeboten.

### Zweites Büro wird in Dillenburg eröffnet

Termine können persönlich im Sozialbüro vereinbart werden. Zudem gibt es ein digitales Bürgerservice-Terminal in den Räumen des Sozialbüros. Hier können die Kunden sich für Online-Dienstleistungen registrieren und diese dann auch von Zuhause aus nutzen.

Um das Angebot leicht zugänglich zu gestalten, soll zeitnah ein weiteres Sozialbüro in Dillenburg öffnen.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament und die Direktwahl des Landrats des Lahn-Dill-Kreises am 09. Juni 2024

1. Am Sonntag, den 09.06.2024 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Wahl zum 10. Europäischen Parlament sowie die Direktwahl des Landrats des Lahn-Dill-Kreises statt.

2. Die Stadt Haiger ist in 14 allgemeine Wahlbezirke sowie 3 Briefwahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

#### Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Alle 14 Wahlräume in den Haigerer Wahlbezirken sind für Wahlberechtigte mit Mobilitätseinschränkungen **barrierefrei** erreichbar.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisdokument zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist, für welche der beiden Wahlen der Empfänger wahlberechtigt ist, soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, zu denen sie wahlberechtigt sind.

3.1 Für die Europawahl werden weiße Stimmzettel verwendet.

Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlags einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch einen in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Für die Direktwahl werden gelbe Stimmzettel verwendet.

Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme.

Der gelbe Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer für jeden der an der Wahl teilnehmenden Bewerber, Familienname, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und Gemeinde der Hauptwohnung sowie Name und Kurzbezeichnung des Wahlvorschlagsträgers, bei Einzelbewerbern ein Kennwort. Die Bewerber sind in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst im Kreis tag vertretene Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten allgemeinen Kommunalwahl angegeben sind; dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat. Rechts vom Namen des Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.3 Die Stimmzettel müssen von Wählerinnen und Wählern in der Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die 3 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse am Wahltag, um 15.00 Uhr im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger sowie Stadthaus, Hauptstraße 44, 35708 Haiger zusammen.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Europawahl und/oder für die Direktwahl besitzen, können an der Wahl im Landkreis, für den der oder die Wahlschein(e) ausgestellt ist/sind

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Die Briefwahl findet für die Europawahl und die Direktwahl mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für die Beantragung gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

#### Für die Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

#### Für die Direktwahl:

- einen amtlichen gelben Wahlschein
- einen amtlichen gelben Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag für die Europawahl und/oder der Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag für die Direktwahl sind beide in den hellroten Wahlbriefumschlag zu legen.

Der hellrote Wahlbrief mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen müssen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle übersandt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr eingehen. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem hellroten Wahlbriefumschlag genannten Stelle abgegeben werden.

Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Haiger, den 01.06.2024  
Der Magistrat der Stadt Haiger

gez. Schramm  
Bürgermeister

## „Schanzen binden“ für den großen Tag

Haigerseelbacher Landschaftspfleger planen das 30. Backesfest

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Vor dem Verein für Dorf- und Landschaftspflege Haigerseelbach (VDL), dem Ausrichter des traditionellen Backesfestes, liegt ein großes Ereignis: Im August soll das 30. Backesfest gefeiert werden.

Zu diesem Anlass sammelten Mitglieder dieser Tage mit freundlicher Genehmigung des zuständigen Revierförsters in der Gemarkung „Kalteiche“ über 100 sogenannte „Schanzen“ (Bucheneisig), die zur Zeit im vereinseigenen Schuppen zum Trocknen gelagert werden.

### Mit den „Schanzen“ wird das historische Backhaus angeheizt

Die „Schanzen“ werden benötigt, um das alte Dorbackes auf



Vor dem großen Fest war das „Schanzen binden“ angesagt. Unser Foto zeigt die fleißigen Helfer. Foto: Neilz

Betriebstemperatur zu bringen. Geplant sind Schwarz- und Kartoffelbrote, Haxen und

Schäufelchen, sowie leckere Haigerseelbacher Spezialitäten wie Matz, Owekuche und Kartoffel-

waffeln. Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

## Geänderte Öffnungszeiten der Haigerer Schirmbar

**HAIGER (öah/rst)** – Die Öffnungszeiten der „Schirmbar“ in Haiger wurden aktualisiert. Wie die Betreiber, der Haigerer Unternehmer Arno Nietsch und seine Frau Vanessa, mitteilen, ist das Barge-lände am Steigplatz an den ersten drei Wochenenden des Monats donnerstags bis sonntags geöffnet. Geöffnet ist die Bar donnerstags, freitags und samstags von 16 bis 22 Uhr sowie sonntags von 13 bis 20 Uhr. Wie Arno Nietsch mitteilte, kann die Boule-Bahn am Steig-platz während der Öffnungszeiten der Bar genutzt werden. Die be-nötigten Kugeln können in der Schirmbar ausgeliehen werden. Ak-tuelle Informationen gibt es in den sozialen Medien oder unter [www.schirmbar-haiger.de](http://www.schirmbar-haiger.de). Tischreservierungen: 0151/ 58135060 (gerne per Whatsapp).

## Städte brauchen Hilfe für „Ganztag“

Städtetag im Gespräch mit Minister Schwarz

**WIESBADEN (red)** – „Deutlich mehr finanzielle und organi-satorische Unterstützung brau-chen die hessischen Kommunen die hessischen Kommunen wenn der ab 2026 verpflichtend anzubietende Ganztag in der Grundschule zu einem Erfolg werden soll“, er-klärte die Vorsitzende des Aus-schusses für Schule und Kultur des Hessischen Städtetages, die Gießener Stadträtin Astrid Ei-belhäuser.

„Laut einer Umfrage der Kom-munalen Spitzenverbände bei den hessischen Schulträgern feh-len dort mindestens mehrere hundert Millionen Euro, um die notwendigen Investitionen in den Ganztag sicherzustellen“, sagte die Vorsitzende in einer Sitzung, an der auch der hessi-sche Kultusminister Armin Schwarz teilnahm.

### „Bund und Länder setzen die Städte unter Druck“

Eibelhäuser erinnerte daran, dass Bund und Länder die Kom-munen erheblich dadurch unter Druck gesetzt haben, dass sie ab dem Sommer 2026 bis 2029 einen Rechtsanspruch gegen die Städte auf die Erfüllung des Ganztags beschlossen haben. Sie adressierte diese Forderungen daher an Kultusminister

Schwarz. „Wir danken dem Staatsminister sehr, dass er sich den Fragen der Mitglieder in unserem Ausschuss stellt. Es ist gut, dass er aus erster Hand er-fährt, wie weit die hessischen Schulen noch davon entfernt sind, dass der Ganztag 2026 lan-desweit zu einem Erfolg wird.“

### Hessische Städte sind von einer Umsetzung des Ganztags-Projektes noch weit entfernt

Die Ausschussmitglieder erin-nernten den Minister an weitere Baustellen, die noch nicht zur Zufriedenheit der Städte geregelt sind. Das Land sei auch gefor-dert, den DigitalPakt fortzusetzen und angesichts fehlender Zusagen vom Bund die Schulen dauerhaft bei der Digitalisierung finanziell zu unterstützen. Nur so lasse sich die Digitalisierung hessischer Schulen auf einem guten Niveau fortsetzen.

Zur Umsetzung des vom Bund erdachten Start-Chancen-Pro-gramms fehle eine verlässliche Einbindung der kommunalen Belange durch eine unmittelbare Beteiligung an den Auswahlent-scheidungen.

**Anmerkung der Redaktion:** Schulträger im Lahn-Dill-Kreis ist der Landkreis (nicht die Stadt).

# Brandschutzerziehung verbessert

Lahn-Dill-Kreis bekommt neuen Gerätewagen – Kinder und Jugendliche für den Brandfall sensibilisieren

**WETZLAR/FULDA (ldk)** – **Innenminister Roman Posek hat in Fulda einen Gerätewagen zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung an den Lahn-Dill-Kreis übergeben. Der Kauf des Gerätewagens wurde vom Land Hessen finanziert. Die Kosten für Unterhalt, Kraftstoff und Versicherung trägt der Lahn-Dill-Kreis.**

Tamina Klentz und Kristopher Heinz von der Abteilung Brand-schutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz nahmen die Fahrzeugschlüssel entgegen. Das Fahrzeug soll die Brandschutzer-ziehung und Brandschutzaufklä-rung in den Schulen und den Kitas des Lahn-Dill-Kreises unterstützen.

### Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen ist ein elementarer Bestandteil der Aufgaben der Feuerwehren

Der Landesfeuerwehrverband Hessen war dabei ein wichtiger

Impulsgeber und leistete fachliche Unterstützung. Außerdem hatte er Anteil am Aufbau, der Beladung und Ausstattung des Fahrzeugs. Der Landesfeuer-wehrverband sponserte und überreichte zudem die drei Handpuppen Leo, Leonie und Onkel Leo.

Die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen ist ein elementarer Bestandteil der Auf-gaben der Feuerwehren in den Kommunen. Es ist ein bedeuten-der Baustein für die Sensibilisie-rung von Kindern und Jugendli-chen für den sorgsam Umgang mit Feuer und Rauch sowie das richtige Verhalten im Brandfall.

### Kinder tragen das Gelernte in die Familien

Sie ist ebenso für Familien wichtig, wenn Kinder und Ju-gendliche das Gelernte in ihre Familien tragen.

Für die Feuerwehr bietet sich im Rahmen der Brandschutzer-ziehung gleichzeitig die Mög-lichkeit, Kinder und Jugendliche für eine Mitarbeit in den Nach-



Tamina Klentz und Kristopher Heinz mit den Handpuppen Leo, Leonie und Onkel Leo vor dem neuen Gerätewagen Brandschutzerziehung.

Foto: Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

wuchswehren zu gewinnen. Gleichwohl steht bei der Brand-schutzerziehung der präventive

Charakter im Vordergrund. Nachdem die Brandschutzerzie-herinnen und -erzieher ausgebil-

det sind, steht das Fahrzeug ab sofort allen Städten und Gemein-den im Landkreis zur Verfügung.

## Reitverein freut sich auf die 52. Drei-Länder-Challenge

Am Fronleichnams-Wochenende sind zahlreiche Pferdesportler in Rodenbach zu Gast

**HAIGER (red)** – Der Reitverein Haiger-Rodenbach freut sich auf die 52. Drei-Länder-Challenge, die endlich wieder traditionsge-mäß am langen Fronleichnams-Wochenende in den Disziplinen Dressur und Springen ausgerich-tet werden kann. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni sind Dressur- und Springreiter aus dem Ama-teur- und dem professionellen Bereich zu Gast.

Geboten wird im Rahmen der Pferdesport bis zur Spitzenklas-se. Parallel auf zwei Vierecken verspricht das lange Turnierwo-chenende im Dressur-Viereck zahlreiche Prüfungen der Klassen E bis hoch zur schweren Klasse S.

Analog dazu sind im Springen die verschiedenen Prüfungen ebenfalls bis zur Klasse S ausge-

schrieben. Hervorzuheben ist das Programm am Sonntag – vor der abschließenden Springprü-fung der Klasse S findet auf dem großen Turnierplatz ein Fühzü-gelwettbewerb statt.

### Prüfungen bis zur schweren Klasse „S“

Dies verdeutlicht die Entwick-lungsmöglichkeiten im Reitsport und bietet auch weniger reit-sportaffinen Zuschauern ein fa-cettenreiches Programm.

Der Reitverein Haiger-Roden-bach hofft, viele Freunde und In-teressierte auf der Anlage begrü-ßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Die Organisatoren dankten allen Helfern und Vereinsmitgliedern sowie Unterstützern wie zum Beispiel den Stadtwerken Haiger.



In der schweren Klasse für den eigenen Verein am Start – Sophia Girg und „Diamant du Muze“.

Foto: Reitverein

## Das Wiesenschaumkraut (Wilde Kresse)

Aus unserem Naturgeschehen – Das Wiesenschaumkraut wächst auf feuchten Wiesen

Das Wiesenschaumkraut (Car-damine pratensis), auch als Wil-de Kresse bekannt, ist eine Pflanzengattung aus der Familie der Kreuzblütengewächse. Es ist über ganz Europa verbreitet und wächst bevorzugt auf feuchten Wiesen. Man findet es aber auch auf Flachmooren, an Grabenrändern und Gewässerufern sowie in Auwäldern. Die mehrjährige, bis zu 40 Zentimeter hohe Pflanze hat ihre Blütezeit von April bis Juni. Dann verwandeln die Pflanzen Wiesen und Weiden in ein Meer aus weissen, rosa oder hellviolettfarbenen Blüten und bilden so einen recht auffälligen Kontrast zu dem jungen Grün der frischbewachsenen Wiesen-flächen.



Der speichelartige Kokon der Schaumzikade.



Die Wilde Kresse.

Fotos: Harro Schäfer

Und weil es genau zu der Zeit eines besonderen Ehrentages blüht und dann zum Pflücken animiert, bezeichnet der Volksmund diese feine Ge-wächs auch als Muttertags-blume. Wie viele von den et-wa 200 weltweit verbreiteten Schaum-krautarten auch in Deutschland vorkommen, ist nicht bekannt.

Für unsere engere Region kann der Autor aber, außer der hier beschriebenen, noch zwei andere Arten benennen: Nämlich das Wald- und das Bit-tere Schaumkraut (Cardamine fle-xuosa und Cardamine amara). Letzteres wird we-gen seiner Ähnlichkeit mit der Brunnenkresse (Nasturtium officinale) oft mit dieser verwechselt.

Übrigens: Die Schaumkrautarten haben eines gemeinsam – alle sind essbar. Die sehr nektarreichen Blüten des Wiesenschaumkrautes werden durch zahlreiche Insekten bestäubt. Allerdings gelangen nur Bienen und Schmetterlinge an den Nektar heran. Der Name Schaumkraut bezieht sich auf das häufige Vorkommen von speichelartigen Schaumhäufchen an der Pflanze. Sie dienen den Larven der Schaumzikade als Schutz-hülle. Übrigens, die links im

rechten Bild zu sehenden recht unscheinbaren Blüten gehören zum Spitzwegerich (Plantago lanceolata), einer uralten Heil-pflanze. Es soll laut Beschrei-bung nicht viele Heilpflanzen geben, deren Wirkung in der Volksmedizin so bekannt ist wie die dieses Gewächses.

Ungewöhnlich sieht der speichelartige Kokon der Schaum-zikade (Philaenus spumarius) aus, der regional auch als Kuckucks-speichel oder Hexenspucke bezeichnet wird (linkes Bild). Das

Weibchen legt die Eier in Halm-ritzen und umgibt die Stelle mit einem schaumigen Schutzman-tel. Darin überwintern die Eier. Im Frühjahr schlüpfen die Lar-ven und leben dann innerhalb des Schaumballens. Die erwach-senen Zikaden haben eine Le-bensdauer von Juni bis zum Spätherbst.

Der abgebildete Kokon befin-det sich allerdings nicht an einem Schaumkraut, sondern zwischen gewöhnlichen Gras-halmen  
Harro Schäfer

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE

## Wir stellen ein!



**Mehrere Erzieher (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)



Aus dem Naturgeschehen Eine Serie von Harro Schäfer